

Wir sägen eine Krippe



Jetzt könnt Ihr loslegen

- Als Erstes die Figuren mit Bleistift, Butter- oder Durchschlagpapier auf die Sperrholzplatten übertragen. Als Anfänger besser mit den dünneren Sperrholzplatten beginnen, da sie sich einfacher sägen lassen.
- Nun die Anspannvorrichtung an einem alten Tisch festschrauben. Das Sägeblatt in die Säge spannen.
- Dann die erste Figur grob aus der großen Platte sägen, damit man nur mit einem kleinen Stück Holz hantieren braucht.
- Das Sperrholz nun auf das Laubsägebrett legen und mit einer Hand festhalten. Die Laubsäge in die andere Hand nehmen und mit leichten Auf-und-Ab-Bewegungen sägen. Die Laubsäge sollte dabei möglichst gerade und locker gehalten werden. Nicht schieben oder drücken. (Übung macht den Meister!)

Für 4 mm dickes Sperrholz gilt: Zur Befestigung des Standfußes bekommen die Figuren schon beim Sägen einen kleinen Zapfen. Dieser Zapfen wird dann später in die Öffnung der ausgesägten rechteckigen Standfläche gesteckt.

Für 8 mm dickes Sperrholz gilt: Figuren, die aus dem dickeren Sperrholz gesägt werden, benötigen keinen Zapfen zur Befestigung des Standfußes. Hier wird die Standfläche mit kleinen Nägeln am Fuß der Figur befestigt. Egal ob der Standfuß mit oder ohne Zapfenloch gefertigt wird, solltet Ihr Euch für den Standfuß eine Pappvorlage basteln, die Ihr auf das Sperrholz auflegt. Für Maria, Josef, das Jesuskind sowie das Schaf ist 2,5 x 6 cm das optimale Maß. Für Ochs und Esel sollte die Standfläche etwas länger sein, also 2,5 x 9 cm.

- Nun sägt Ihr die rechteckigen Standflächen der Figuren aus. Die Öffnung für den Zapfen der Figuren mittig aufzeichnen und aussägen.
- Bevor der Standfuß angebracht wird, können die Figuren mit Wasserfarben bemalt werden. Nach dem Trocknen wird die Standfläche festgesteckt oder genagelt.

Wer nicht gerne malt oder eine nicht so bunte Krippe möchte, kann die Konturen der Figuren auch nur mit einem Bleistift oder Buntstift nachziehen.

Dazu braucht Ihr

Für die Sägearbeiten

- eine Laubsäge
- Sperrholzplatten (4 oder 8 mm dick)
- mehrere Sägeblätter (allseitig schneidend: sie schneiden etwas grober, aber dafür leichter)
- 120-er Schleifpapier
- Laubsägebrett mit Anspannvorrichtung (Holzplatte mit kleiner Schraubzwinge)
- feine Nägel

Zum Bemalen der ausgesägten Figuren

- Pinsel
- Wasserfarben oder Buntstifte
- evtl. Grundierfarbe (Bastelgeschäft), damit die Farben nicht ineinander laufen

Zur Vorbereitung der Schablonen

- Butterbrotpapier oder Durchschlagpapier
- Bleistift



Für bastelbegeisterte Väter

Mit einer Dekupiersäge (elektrische Laubsäge) lassen sich mit Hilfe der Vorlagen Krippenfiguren aus dickerem Holz herstellen, die keinen Standfuß benötigen. Gut eignet sich dafür z.B. Lindenholz.

Krippenfiguren

Sägevorlage

